

Waldökologie, Landschaftsforschung und Naturschutz

Forest Ecology, Landscape Research and Nature Conservation

Hier werden ausschließlich Original-Arbeiten publiziert. Die Veröffentlichung erfolgt als pdf-Datei. Über die Annahme der Beiträge wird aufgrund externer Gutachten entschieden (*peer review*-System). Das Themenspektrum beinhaltet:

- Regionale, nationale und internationale Studien zu Waldökologie, Landschaftsforschung und Naturschutz.
- Methoden der nordostdeutschen und der süddeutschen Schulen zur Standorts-, Vegetations- und Naturraumerkundung.
- Klimawandel und Eutrophierung als neue Faktoren der Standorts- und Naturraumerkundung (z. B. Einbeziehung regionaler Klimamodelle; Einbeziehung möglicher Trockenklemmen; trees for the future).
- Natur und biologische Vielfalt (Konzepte für ökologisch nachhaltige Landnutzung; Konzepte, Werkzeuge und Indikatoren für Biodiversitätsmonitoring auf verschiedenen Skalenebenen; Biodiversität und ökologische Funktionalität; biologische Invasionen).

Schriftleiter – EDITORS IN CHIEF

Prof. Dr. Gerhard **Karrer**, Universität für Bodenkultur Wien, Department für Integrative Biologie und Biodiversitätsforschung, Gregor-Mendel-Str. 33, A-1180 Wien (Austria), email: gerhard.karrer@boku.ac.at

Dr. Helge **Walentowski**, Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Am Hochanger 11, D-85354 Freising, email: Helge.Walentowski@lwf.bayern.de

Prof. Dr. Michael **Manthey**, Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, Institut für Botanik und Landschaftsökologie, Grimmer Str. 88, D-17487 Greifswald, email: manthey@uni-greifswald.de

Prof. Dr. Stefan **Zerbe**, Free University of Bozen - Bolzano, Faculty of Science and Technology, Via Leonardo da Vinci 7, I-39100 Bolzano (Italy), email: Stefan.Zerbe@unibz.it

Redaktions-Beirat – COORDINATING EDITORS

Prof. Dr. Elgene O. **Box**, Geography Dept, University of Georgia, Athens (USA)

Prof. Dr. Ingo **Kowarik**, Fachgebiet Ökosystemkunde / Pflanzenökologie, Technische Universität Berlin

Dr. Mario **Broggi**, Geschäftsstelle Binding-Preis für Umwelt und Naturschutz, Schaan (Liechtenstein)

Prof. Dr. Vera **Luthardt**, FB Landschaftsnutzung und Naturschutz, Fachhochschule Eberswalde

Dr. Andraž **Carni**, Institute of Biology, Scientific Research Centre of the Slovenian Academy of Sciences and Arts, Ljubljana (Slovenia)

Dr. Hans-Gerhard **Michiels**, Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg, Freiburg i.Br.

Prof. Dr. Klaus **Dierßen**, Ökologiezentrum, Christian-Albrechts-Universität Kiel

Prof. Dr. Jörg **Pfadenhauer**, Dept. für Ökologie, Technische Universität München, WZW Weihenstephan

Prof. Dr. Jörg **Ewald**, Fakultät Wald und Forstwirtschaft, Fachhochschule Weihenstephan

Prof. Dr. Albert **Reif**, Waldbau-Institut, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Prof. Dr. Georg **Grabherr**, Institut für Ökologie und Naturschutz, Universität Wien (Austria)

Prof. Dr. Peter A. **Schmidt**, Institut für Allgemeine Ökologie und Umweltschutz, Technische Universität Dresden

Dr. Ab **Grootjans**, Community & Conservation Ecology Group, University of Groningen (Netherlands)

Prof. em. Dr. Rolf **Schmidt**, FB Landschaftsnutzung und Naturschutz, Fachhochschule Eberswalde

Prof. em. Dr. Ulrich **Hampicke**, Institut für Botanik und Landschaftsökologie, Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

Prof. Dr. Wolfgang **Schmidt**, Institut für Waldbau, Universität Göttingen

Prof. Dr. Martin **Hermý**, Catholic University of Leuven, Division Forest, Nature and Landscape Research (Belgium)

Dr. Peer Hajo **Schnitter**, Fachbereich Naturschutz, Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, Halle

Prof. Dr. Hans **Joosten**, Institut für Botanik und Landschaftsökologie, Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

Dr. Rainer **Schulz**, Institut für Forstliche Biometrie und Informatik, Universität Göttingen

Prof. Dr. Birgit **Kleinschmit**, Fachgebiet für Geoinformationsverarbeitung in der Landschafts- und Umweltplanung, Technische Universität Berlin

Dr. Axel **Ssymank**, Bundesamt für Naturschutz, Bonn

Prof. Dr. Hans-Dieter **Knapp**, Internationale Naturschutzakademie Insel Vilm des Bundesamtes für Naturschutz

Prof. Dr. Winfried **Türk**, Fachgebiet Vegetationskunde, Fachhochschule Lippe und Höxter / Abt. Höxter

Dr. Christian **Kölling**, Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Freising-Weihenstephan

Dr. Thomas **Wohlgemuth**, Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft Birmensdorf (Switzerland)

Technische Redakteure / TECHNICAL EDITORS

René **Fronczek**, Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, Institut für Botanik und Landschaftsökologie, Grimmer Str. 88, D-17487 Greifswald, email: fronczek@uni-greifswald.de

Kersten **Renneberg**, Renneberg-Webdesign, Grüner Weg 2, D-37133 Friedland, email: info@renneberg-webdesign.de

Andrew **Liston**, email: andrew.liston@t-online.de

Herausgeber – PUBLISHER

Dr. Norbert **Kessel**, Verlag Dr. Kessel, Eifelweg 37, D-53424 Remagen-Oberwinter, email: webmaster@forstbuch.de

Hinweise für Autoren

- Manuskripte werden per E-Mail als Attachment eingereicht.
- Folgende Text-Formate werden akzeptiert: *.doc, *.rtf
- Beiträge werden überschrieben mit
 - Titel des Beitrags
 - Vorname und Name der Autoren/der Autorinnen
- Abbildungen sind möglich in den Formaten JPG, GIF, TIF oder als Excel-Grafiken (XLS). Bitte immer die Original-Dateien mit-senden!
- Beiträge können in Deutsch oder Englisch verfasst sein.
- Ein Abstract in Englisch und eine Zusammenfassung in Deutsch sind voranzustellen.
- Tabellenüberschriften und Abbildungsunterschriften (auch) in Englisch

Bitte beachten Sie bitte die unter www.afsv.de in der Rubrik „Waldökologie online“ hinterlegten Formatvorgaben.

Zitierweise

Bei Artikeln in Zeitschriften: Verfasser (in Kapitälchen, Vorname gekürzt), Erscheinungsjahr in Klammern: Titel der Arbeit. Abgekürzter Titel der Zeitschrift mit Bandzahl fettgedruckt, Heftnummer in Klammern: Seitenzahlen.

Beispiel:

ASSMANN, T. (1994): Epigäische Coleopteren als Indikatoren für historisch alte Wälder der Nordwestdeutschen Tiefebene. *NNA-Ber.* **7** (3): 142-151.

Bei Büchern: Verfasser (in Kapitälchen, Vorname gekürzt), Erscheinungsjahr in Klammern: Titel der Arbeit. Auflage (nur von der 2. Auflage ab). Verlag, Erscheinungsort: Seitenzahl. Beispiel:

ELLENBERG, H. (1996): *Vegetation Mitteleuropas mit den Alpen*. 5. Aufl., Ulmer, Stuttgart: 1095 S.

Zusätzlich können anschließend sowohl bei Artikeln als auch bei Büchern Internetadressen angegeben werden.

Beispiel:

ENGELHARD, J., REIF, A. (2004): Veränderungen der Bodenvegetation und des Oberbodenzustandes durch Fichtenanbau auf Standorten des Kalkbuchenwaldes. *Waldökologie online* **1**: 29-56.

http://www997.wb09.de/download/literatur/waldoekologie-online/waldoekologie-online_heft1-5.pdf

Die Manuskripte senden Sie bitte per E-Mail an einen der Schriftleiter (*Editors in Chief*).

Copyright

Das Copyright für alle Web-Dokumente und Bilder liegt beim Journal. Eine Folgeverwertung von Web-Dokumenten ist nur möglich, wenn die Redaktion ihr Einverständnis erklärt. Externe Links auf das Waldökologie-Online Journal sind ausdrücklich erwünscht. Eine unautorisierte Übernahme ganzer Seiten oder ganzer Beiträge oder auch Beitrags-teile ist dagegen nicht zulässig.

Bestellung als print on demand:

Das Journal kann auch in gedruckter Form im Format 21 x 29,7 cm bestellt werden („*print on demand*“). Ihre Bestellung richten Sie bitte an den Verlag Kessel, Eifelweg 37, 53424 Remagen-Oberwinter.

Fax: 01212-512 382 426

e-mail: webmaster@forstbuch.de

homepage: www.verlagkessel.de

Für den Schriftentausch bitten wir, folgende Anschrift zu verwenden:

Schriftentausch für die Arbeitsgemeinschaft Forstliche Standorts- und Vegetationskunde, c/o. Geschäftsführung, Am Hochanger 11, D-85354 Freising

Liebe Leserin, lieber Leser,

Heft 7 von Waldökologie, Landschaftsforschung und Naturschutz präsentiert neueste Forschungsergebnisse zu „Biodiversität und Naturnähe“ unserer Wald-Lebensräume. Es zeigt sich wieder einmal eindrucksvoll, dass nur eine breit angelegte und gut vernetzte Geobotanik und Standortkunde diesem herausfordernden und facettenreichen Thema gerecht werden kann.

In dieser Hinsicht steht dieses Heft ganz im Geiste des am 19. Mai 2008 verstorbenen Begründers der komplexen nordostdeutschen Naturraumkunde, Herrn Dr. habil. Dietrich Kopp, der von dem großen Ökologen Herrn Prof. em. Dr. Michael Succow geehrt wird. Neben seinen großen Verdiensten für die Entwicklung der Naturraumkunde hat sich Dietrich Kopp Ende 2002 auch maßgeblich für die Weiterführung des damals von der Einstellung bedrohten Archivs für Naturschutz und Landschaftsforschung eingesetzt, welches letztlich in unser heutiges Online-Journal aufging.

Wir würden uns freuen, wenn die Abhandlungen zum Verständnis wichtiger räumlicher und zeitlicher Steuergrößen von Biologischer Vielfalt beitragen. Denn nur so lassen sich die richtigen Schlussfolgerungen für ein ökologisch nachhaltiges Waldmanagement ziehen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine anregende und gewinnbringende Lektüre.

Herzlichst,
Ihr Schriftleitungsteam

Gerhard Karrer, Michael Manthey, Helge Walentowski,
Stefan Zerbe

Unsere Partner



Deutscher Verband Forstlicher
Forschungsanstalten
<http://www.dvffa.de>



<http://www.tuexenia.de>



<http://www.afz-derwald.de>



<http://www.schaper-verlag.de>

Biodiversitäts-Forschung

SCHMIDT, W., STREIT, M.: GIBT ES EINEN ZUSAMMENHANG ZWISCHEN DER DIVERSITÄT DER BAUMSCHICHT UND DER BODENVEGETATION? – UNTERSUCHUNGEN IN BUCHEN-EDELLAUBHOLZ-MISCHWÄLDERN DES GÖTTINGER WALDES (SÜD-NIEDERSACHSEN, DEUTSCHLAND).....	5
<i>IS HERB-LAYER DIVERSITY RELATED TO TREE-LAYER DIVERSITY? STUDIES FROM BEECH – VALUABLE BROADLEAF TREE SPECIES MIXED STANDS OF THE GÖTTINGEN FOREST (SOUTHERN LOWER SAXONY, GERMANY)</i>	
BÄSSLER, C., FÖRSTER, B., MONING, C., MÜLLER, J.: THE BIOKLIM PROJECT: BIODIVERSITY RESEARCH BETWEEN CLIMATE CHANGE AND WILDING IN A TEMPERATE MONTANE FOREST – THE CONCEPTUAL FRAMEWORK.....	21

Naturnähe-Indikatoren

HORNSCHUCH, F., RIEK, W.: BODENHETEROGENITÄT ALS INDIKATOR VON NATURNÄHE? 1. BEWERTUNG DER NATÜRLICHKEIT ANHAND VERSCHIEDENER KOMPARTIMENTE UND DIVERSITÄTSEBENEN UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DES BODENS (LITERATURSTUDIE).....	35
<i>SOIL HETEROGENEITY AS AN INDICATOR OF NATURALNESS? 1. EVALUATION OF NATURALNESS ON DIFFERENT COMPARTMENTS AND LEVELS OF DIVERSITY, ESPECIALLY IN REGARD TO SOIL (REVIEW ARTICLE)</i>	
HORNSCHUCH, F., RIEK, W.: BODENHETEROGENITÄT ALS INDIKATOR VON NATURNÄHE? 2. BIOLOGISCHE, STRUKTURELLE UND BODENKUNDLICHE DIVERSITÄT IN NATUR- UND WIRTSCHAFTSWÄLDERN BRANDENBURGS UND NORDWEST-POLENS.....	55
<i>SOIL HETEROGENEITY AS AN INDICATOR OF NATURALNESS? 2. BIOLOGICAL, STRUCTURAL AND PEDOLOGICAL DIVERSITY IN NATURAL AND REGULARLY MANAGED BEECH, OAK AND PINE STANDS IN BRANDENBURG (GERMANY) AND NORTHWEST POLAND</i>	

Nachruf

SUCCOW, M.: IN EHRENDEM GEDENKEN AN DIETRICH KOPP.....	83
--	----